

KV-VERHANDLUNGEN FMTI 2020

(AUSGENOMMEN BERUFSGRUPPE DER GIESSEREIINDUSTRIE)

ARBEITER/INNEN

PROTOKOLL ZUM LOHNABSCHLUSS

Zwischen dem Fachverband der Metalltechnischen Industrie und der Gewerkschaft PRO-GE wird, ausgenommen für die Berufsgruppe der Gießereiindustrie nachstehende Vereinbarung geschlossen:

1. Erhöhung der **kollektivvertraglichen Mindestlöhne** ab 1.11.2020 (Beilage 1) um 1,45%.
2. Erhöhung der **Ist-Löhne** ab 01.11.2020 um 1,45%.
3. Erhöhung der **kollektivvertraglichen Zulagen mit Ausnahme der Nachtarbeitszulage und Schichtzulage für die dritte Schicht** um 1,45 % und der Aufwandsentschädigungen um durchschnittlich 1,45% ab 1.11.2020. (Beilage 1). Die **innerbetrieblichen Zulagen** werden, sofern sie im Kollektivvertrag namentlich genannt werden, um 1,45 % ab 1.11.2020 erhöht.

Die kollektivvertragliche Nachtarbeitszulage sowie die Schichtzulage für die 3. Schicht werden wie folgt erhöht:

- Ab 1.11.2020 auf € 2,384
- Ab 1.11.2021 auf € 2,524

4. Erhöhung der **Lehrlingsentschädigungen** ab 1.11.2020 wie folgt

1. Lehrjahr	€ 749,49
2. Lehrjahr	€ 959,01
3. Lehrjahr	€ 1.254,67
4. Lehrjahr	€ 1.656,75

(Beilage 1).

5. Unternehmen, für die es wirtschaftlich vertretbar ist, wird empfohlen, eine einmalige Corona-Prämie gemäß § 124b Ziffer 350 lit. a EStG i.V.m. § 49 Abs. 3 Ziffer 30 ASVG in der Höhe von € 150,- für ihren besonderen Einsatz und die Arbeitsbelastung während der Covid-19-Pandemie auszubezahlen.

6. Regelung zum Rahmenrecht:

In Abschnitt VI Ziffer 19b lit h) sowie in Ziffer 21 werden jeweils die Zahlen „120“ durch die Zahlen „180“, befristet bis 31.12.2023, ersetzt.

7. Geltungsbeginn: 1.11.2020

Wien, am 24.09.2020